

**Stadtverordnetenversammlung
Stadt Cottbus / město Chóšebuz**



Antrag

Antrags-Nr.: 025/19

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE

Antragsdatum: 10. September 2019

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	23.10.2019
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	30.10.2019
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Nachhaltige Klima- und Umweltschutzmaßnahmen für Cottbus gestalten

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch verbesserte sowie intensivere Öffentlichkeitsarbeit über notwendige Klima- und Umweltschutzmaßnahmen die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und zur aktiven Teilnahme anzuregen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortschreibung und Qualifizierung des 2013 beschlossenen „Kommunalen Energiekonzepts Cottbus“ in Form eines Klimaschutzkonzeptes zu prüfen.
3. Dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz wird jährlich detailliert zum Stand des Vertragsnaturschutzes in Cottbuser Schutzgebieten, der Stadtwaldpflegemaßnahmen, über die differenzierte Pflegeintensität kommunaler Grünflächen, über die Festsetzung von Ausgleichsmaßnahmen für Investitionen mit Eingriffen in die Umwelt/Natur und zur Baubilanz der Stadt Cottbus berichtet.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Ausweitung des RECUP-Pfandbecher-Systems der Initiative „Cottbus plastelos“ voranzutreiben sowie das Abfallvermeidungskonzept für Großveranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung im 1. Halbjahr 2020 zur Entscheidung vorzulegen.
5. Die Stadtverordnetenversammlung berücksichtigt künftig bei allen Entscheidungen deren Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt und wägt die Nachhaltigkeit hinsichtlich der ökologischen, sozialen und ökonomischen Effekte ab. Die Bewertung soll anhand einer schrittweise durch die Stadtverwaltung zu entwickelnden Ökobilanz-Aussage, wie z.B. einer Klima-Ampel, vorgenommen werden.

b.w.

Dr. Martin Kühne

Dr. Wolfgang Bialas

Karin Kühl

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen:**

6. Die in den Punkten 2. und 3. genannten Maßnahmen erfordern einen notwendigen personellen Aufwand. Die personelle Ausstattung der Fachbereiche Umwelt und Natur sowie Grün- und Verkehrsflächen ist zu überprüfen.

Begründung:

Die antragstellenden Fraktionen wünschen sich eine nachhaltige und sachorientierte Behandlung des Umwelt- und Klimaschutzthemas auf kommunaler Ebene, die sich an Maßnahmen bzw. Projekten ausrichtet. Cottbuser Maßnahmen verbessern unsere regionale Umwelt- und Klimabilanz, fördern einen umweltschonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und besitzen eine Vorbildfunktion.